P R Ü ß S E E - V E R E I N G Ü S T E R
EINGETRAGENER VEREIN

POSTANSCHRIFT: Daniel Pagel
Seestr. 206
21514 Güster
Telefon: 04158 890 92 09
Mobil: 0170 – 77 44 477

Protokoll Mitgliederversammlung

15. August 2026
15:00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus „EGGES GASTHOF“ 21514 Güster, Hauptstraße

Die Einladung der Mitglieder erfolgte durch Aushang und schriftliche Information an alle Anwohner der Seestraße, 21514 Güster am 20. Juli 2026.

T A G E S O R D N U N G

1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.) Bericht des Vorstandes
3.) Kassenbericht
4.) Bericht der Kassenprüferin
5.) Entlastung der Kasse
6.) Entlastung des Vorstandes
7.) Wahlen
a.) 1. Vorsitzende (für 2 Jahre)
b.) 3 Beisitzer
c.) Kassenprüfer/in
8.) Änderung Flächennutzungsplan für Sondergebiet Seestraße
9.) Eigentümerwechsel Prüßsee
10.) Änderung Kontonummer Raiffeisenbank Büchen
11.) Verschiedenes

* * * * * * * * * * * *

Anwesend: 46 Personen, davon 45 stimmberechtigt.

Zur Tagesordnung:

Punkt 1) Begrüßung

Der 1. Vorsitzende, Daniel Pagel, eröffnet die Versammlung um 15:05 Uhr.
Er begrüßt die anwesenden Mitglieder sowie Gäste.
Er stellt fest, dass zu der ordentlichen Mitgliederversammlung 2026 schriftlich fristgerecht und ordnungsgemäß mit o.a. Tagesordnung eingeladen wurde. Die Einladung erging an alle Anwohner der Seestraße durch Einwurf in die Briefkästen und per E-Mail sowie an alle weiteren Mitglieder durch E-Mail. Fernerhin wurde die Einladung durch Aushang bekannt gemacht. Die Versammlung ist durch die Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.

Punkt 2) Bericht des Vorstandes

Daniel Pagel berichtet über Tätigkeiten und Neuigkeiten aus dem Verein.
Die Mitgliederbewegung ist im vergangenen Jahr stabil geblieben. Austritte durch Wegzug und Tod wurden durch Neueintritte kompensiert. Derzeit hat der Verein 393 Mitglieder.

Der 2. Vorsitzende Thomas Kahl berichtet über die jährlichen Wasserproben, diesmal im Laufe des Mai genommen. Um kontinuierlich die Wasserqualität überprüfen zu können, werden immer zur ungefähr gleichen Zeit Proben gezogen. Die Werte in diesem Jahr entsprachen den Vorjahren mit leicht besseren Werten. Grundsätzlich ist die Wasserqualität sehr positiv.
Auf Grund der derzeit vorherrschenden erheblichen Algenbildung - möglicherweise auch Blaualgen - wird in der Versammlung umfangreich über Erkenntnisse zu den Blaualgen, Informationen darüber und Fragen der Probennahme diskutiert. Es wird grundsätzlich bejaht, dass die generelle Qualität immer zum gleichen Zeitpunkt beprobt werden muss. Eine Probennahme wegen Blaualgen kann vom Prüßsee-Verein nicht getätigt werden, auf Grund der permanent wechselnden Belastung durch Algen. Außerdem würden dann die Kosten nicht mehr im Verhältnis stehen. Eine Probe an einer Stelle im See kostet mindestens 100 EUR. Die Probennahme im Mai belastet das Konto mit fast 50% der Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen.
Jeder Anwohner muss selbst die Entscheidung treffen, ob er trotz Algen zum Schwimmen geht.
Auf Nachfrage durch die Mitglieder wird der Vorstand die Analysen der letzten Probe - zusammen mit einem Plan, wo die Proben entnommen werden - dem Protokoll der Mitgliederversammlung beifügen.

Mitglieder des Prüßsee-Vereins haben am diesjährigen Boule-Turnier des Förderkreises teilgenommen. Für die Teilnahme am Dorfpokalschießen gab es nur eine geringe Resonanz.

Punkt 3) Kassenbericht

Der 2. Vorsitzende und Kassenwart, Rüdiger Block, erläutert den erstellten Kassenbericht für 2025.
Die Einnahmen beliefen sich auf € 2.560,00 und die Ausgaben auf € 1.473,30. Der Überschuss wurde dem Sparkonto für anstehende Ausgaben zum Thema „Änderung Flächennutzungsplan“ zugeführt.

Sämtliche Konten wurden zum Jahresende jeweils im positiven Bereich geführt.

Punkt 4) Bericht des Kassenprüfers

Die Kassenprüferin Mandy Herrmann hat den Prüfbericht erstellt. Leider ist sie zur Versammlung verhindert. Der Bericht wird von R. Block verlesen. Mandy Herrmann hat die Kasse geprüft und die Buchführung einwandfrei gefunden. Die Nachweise sind vollständig. Beanstandungen haben sich nicht ergeben.

Punkt 5) Entlastung Kassenwart

Auf schriftlichen Antrag von Mandy Herrmann kommt die Entlastung des Kassenwartes für 2025 zur Abstimmung. Dem Kassenwart wird mit 44 Ja - Stimmen - bei eigener Enthaltung - Entlastung erteilt.

Punkt 6) Entlastung Vorstand

Auf schriftlichen Antrag von Mandy Herrmann kommt die Entlastung des Vorstandes für 2025 zur Abstimmung. Dem Vorstand wird mit 42 Ja-Stimmen - bei eigener Enthaltung des Vorstandes - Entlastung erteilt.

Punkt 7) Wahlen

Aus der Versammlung übernimmt Frau Katja Brandl als Wahlleiterin die Abstimmung zu den Vorstandswahlen.

1. Vorsitzender

Daniel Pagel (für 2 Jahre)

44 Ja - Stimmen - 1 Enthaltung - keine Gegenstimme

Die Wahl wird von Daniel Pagel angenommen.

3 Beisitzer

Als Beisitzer werden Ernst Pfaff, Carsten Lindemann und Timo Wagner vorgeschlagen.

Beirat

Ernst Pfaff (für 2 Jahre)

44 Ja - Stimmen - 1 Enthaltung - keine Gegenstimme

Die Wahl wird von Ernst Pfaff angenommen.

Beirat

Carsten Lindemann (für 2 Jahre)

44 Ja - Stimmen - keine Enthaltung - keine Gegenstimme

Die Wahl wird von Carsten Lindemann angenommen.

Beirat

Timo Wagner (für 2 Jahre)

44 Ja - Stimmen - 1 Enthaltung - keine Gegenstimme

Die Wahl wird von Timo Wagner angenommen.

Kassenprüfer/in

Mandy Herrmann (für 2 Jahre)

45 Ja - Stimmen - keine Enthaltung - keine Gegenstimme

Die Wahl wurde von Mandy Herrmann vor ihrem Urlaub bestätigt und angenommen.

Punkt 8) Änderung Flächennutzungsplan Sondergebiet Seestraße

Auf der Mitgliederversammlung 2025 wurde bereits ausführlich unter Pkt. 10 zu den Plänen des Vorstandes diskutiert - siehe auch das Protokoll 2025. Daniel Pagel berichtet über den aktuellen Stand. Er weist auch noch einmal auf die „Pro und Kontra“ im Sondergebiet hin, die ausführlich auf der Rückseite der Einladung zur Mitgliederversammlung abgedruckt waren.

In den vergangenen Monaten hat der Vorstand umfangreiche Stunden zu diesem Thema aufgewendet. Im letzten Herbst wurde ein Antrag beim Bürgermeister zur Änderung gestellt, dieser wurde durch den Gemeinderat im Herbst positiv beschieden. Daraufhin hat die Verwaltung in Büchen für die Gemeinde einen Städtebaulichen Vertrag erstellt, der allerdings noch erheblicher Klärung/Korrektur bedarf. Die Entwicklungen haben den Abschluss eines Vertrages bisher verhindert.
Die Verwaltung in Büchen hat umfangreich vorgearbeitet und die entsprechenden Anträge an den Kreis in Ratzeburg und das Land in Kiel übermittelt. Im Bereich Büchen sind mehrere Gemeinden mit dem gleichen Problem betroffen.
In der Seestraße sind derzeit von 204 bebauten Grundstücken 164 mit Erstwohnsitz gemeldet. Die positive Antragstellung wurde mit den üblichen dreimonatigen Antwortfristen vom Kreis aus Ratzeburg dahingehend beantwortet, dass Güster dafür einen Bebauungsplan erstellen müsste. Auch Kiel hat dahingehend geantwortet, dass die seit vielen Jahren bestehende 10% Regel für Vergrößerung einer Gemeinde greifen würde.
Die Gemeinde Güster müsste zunächst den aktuellen Stand der Wohneinheiten im Dorf darlegen. Zu diesem Thema gibt es eine Zusammenfassung der Stellungnahmen aus Ratzeburg und Kiel.
Ein Bebauungsplan - obwohl er grundsätzlich nicht benötigt wird - würde Kosten von vermutlich mindestens € 200.000 bedeuten. Dies würde die Gemeinde Güster und auch der Prüßsee-Verein nicht finanzieren.
Auf Grund ähnlich gelagerter Fälle in Schleswig Holstein hat das Amt Büchen im Rahmen einer Fortbildung erfahren, dass es die Möglichkeit gibt, für einen Neubau oder Umwidmung einer bestehenden Immobilie nach § 34 3a Baugesetzbuch im Rahmen des Bauturbo bis 2030 einen Antrag in Ratzeburg für ein Wohngebäude anstelle eines Wochenendhauses zu stellen. Dies würde für jeden einzelnen Antragsteller ca. Kosten von über € 1.000 entsprechen. Damit wäre möglicherweise der einzelne Anwohner betroffen, wir hätten aber weiterhin ein „Sondergebiet“. Dies ist nicht sinnvoll und nicht vom Vorstand geplant.

Durch den Kontakt über einen Anwalt aus der Seestraße möchte der Vorstand nun eine rechtliche Beurteilung durch einen Anwalt in Kiel einholen, der Verwaltungsfachmann für diese Fragen ist.

Zu diesen Fragen und Punkten gibt es eine umfangreiche Diskussion in der Versammlung.
Kosten für den Anwalt werden mit Stundensätzen von ca. € 300 - € 400 gerechnet.
Der Vorstand wird autorisiert, derzeit bis € 2.000 aus den Rücklagen für ein Rechtsgutachten zu verwenden.
36 Ja Stimmen und 8 Enthaltungen

Im vergangenen Jahr hat der Vorstand davon Abstand genommen, laufend „Wasserstandsmeldungen“ zur jeweiligen Sachlage zu geben. Über das Gutachten wird per Mail- Rundschreiben berichtet.
Anfrage aus der Versammlung: Ist die Seestraße „erschlossen“. Der Vorstand wird dies klären.
Die im Juni vom Gemeinderat beschlossene neue Satzung zur Zweitwohnungssteuer - rückwirkend auf 2012 - hat keinen Einfluss auf eine Änderung des Flächennutzungsplans.

Punkt 9) Eigentümerwechsel Prüßsee

Daniel Pagel berichtet, dass Herr Wegner als bisheriger Eigentümer des Prüßsees - ausgenommen die Flächen, die „siblu Prüßsee“ gehören - den Seebereich in der Zwischenzeit an Timo Wagner verkauft hat.
Timo Wagner - jetzt Beirat im Prüßsee-Verein - berichtet kurz über den Kauf und derzeit noch notwendige Gespräche. Es gibt momentan keine weiteren Änderungen der bisherigen Nutzung und Regeln.
Anmeldungen zu Booten müssen weiterhin in Ratzeburg getätigt werden, Anfragen etc. über seine Firma. Hierzu wird Timo Wagner in Kürze ein Rundschreiben veröffentlichen.

Punkt 10) Änderung Kontonummer Raiffeisenbank Büchen

Rüdiger Block berichtet über die Fusionierung der Raiffeisenbak aus Büchen mit Boizenburg. Dadurch hat sich die Kontonummer des Prüßsee-Vereins geändert. Er bittet, bei Überweisungen etc. die neue Nummer zu beachten:

Bankverbindung: Raiffeisenbank eG
IBAN DE74 2006 9177 0005 3720 62
BIC GENODEF1BCH

Punkt11) Verschiedenes

Frau Eve Eilers-Lingenau bittet um Spenden für das am 22. August in Güster stattfindende Kinderfest.

Der 1. Vorsitzende Daniel Pagel dankt den Anwesenden für ihr Erscheinen und beendet die Mitglieder-Versammlung 2026 des Prüßsee-Vereins Güster e.V. um 16:02 Uhr.

Daniel Pagel R. Block T. Kahl